

Klinik für diagnostische und interventionelle Radiologie/ Nuklearmedizin	SOP Gesichtsschädel p.a.		
	Version: 1.0		
	Erstellung	Änderung	Freigabe
Name	Kaysler		
Datum	11.03.2010		
Unterschrift			
Verteiler			

1 Ziel und Zweck

Erstellung einer Aufnahme des Gesichtsschädels.

2 Anwendungsbereich

Diese Arbeitsanweisung gilt für die Aufnahme: Gesichtsschädel p.a. für die Arbeitsplätze DiDi 1 und DiDi 2 in der Röntgenabteilung:

3 Indikation

- Entzündliche und tumoröse Erkrankungen der Stirn und Kieferhöhlen, Fraktur
- Weitere Indikationsstellungen siehe Leitlinien für die Überweisung zur Durchführung von bildgebenden Verfahren

3.2 Kontraindikation

- Schwangerschaft
- Voraufnahme unmittelbar vorher

4 Mitgeltende Unterlagen

- Leitlinien der BÄK zur Qualitätssicherung in der Röntgendiagnostik
- Einstellbücher, Lehrbuch der röntgendiagnostischen Einstelltechnik, Zimmer-Brossy
- SOP Dokumentation und Leistungserfassung in der Radiologie
- [SOP Desinfektionsplan](#) –Radiologie
- Hausintern - elektronische Anforderung
- Hausextern - Überweisung oder konventionelles Röntgenanforderungsformular

5 Begriffe, Abkürzungen

a	= anterior
p	= posterior
bzw:	= beziehungsweise
QF	= Querfinger
VA	= Voraufnahmen
ZS	= Zentralstrahl
BÄK	= Bundesärztekammer
RIS	= Radiologisches Informationssystem
PACS	= Picture Archiving And Communication System
MPPS	= Modality Performed Procedure Step
DiDi	= Digital Diagnost (digitale Röntgenanlage Philips)

6 Patientenvorbereitung

- Schwangerschaftsausschluss
- Patienten über Untersuchungsablauf informieren
- Voraufnahmen einsehen, bzw. bei älteren VA aus dem Archiv durch Anmeldung raussuchen lassen und an die befundenden Radiologen (Raum 10) überstellen
- entfernen von Fremdkörpern (Schmuck, Brille, Zahnersatz, Haarschmuck, Piercings)
- Strahlenschutz

7 Einstelltechnik

Lagerung:

Patient in Bauchlage oder besser am Rasterwandstativ sitzend. Kinn und Nase liegen auf, der Mund wird weit geöffnet (durch den offenen Mund wird der Blick auf den hinteren Abschnitt der Keilbeinhöhle frei) Der Kopf liegt ganz gerade und symmetrisch, obere Zahnreihe in Kassettenmitte.

ZS:	15°-20° craniocaudal, 2 QF oberhalb des Hinter haupthöckers auf Kassettenmitte
Einblendung:	obere Kasset tengrenze schließt mit Schädeldach ab, seitlich auf Hautgrenze
Zeichen:	R oder L, lateral, p.a.
Atemkommando:	Atemstillstand

Kriterien einer gut eingestellten Aufnahme:

Symmetrische und vollständige Darstellung des Gesichtsschädels, die Felsenbeine projizieren sich unter die Kieferhöhlen, die Jochbögen sind beurteilbar.

7.1 Allgemeines

- Seitenbezeichnung Li oder Re

- Bei Abweichung vom Standard: Kennzeichnung im RIS und PACS

7.2 Aufnahmekriterien nach BÄK-LL

- Symmetrische Darstellung des Gesichtsschädels, Distanz zwischen lateralem Orbitarand und lateraler Schädelkalotte ist beidseits gleich groß. Septum nasi in Filmmitte.
- Pyramidenspitzen projizieren sich unterhalb des Kieferhöhlenbodens, in die Oberkieferzähne.
- Orbitaboden ist gut zu beurteilen, Sinus frontalis axial angeschnitten dargestellt.
- Darstellung der hinteren Abschnitte der Keilbeinhöhle
- Vordere Schädelbasis und harter Gaumen liegen in einer Ebene, der harte Gaumen ist als einfach konturierte Linie dargestellt.
- Nasennebenhöhlen sind im Profil frei dargestellt, deckungsgleiche Abbildung des Os zygomaticum, der Orbitaränder und der Caput mandibulae.

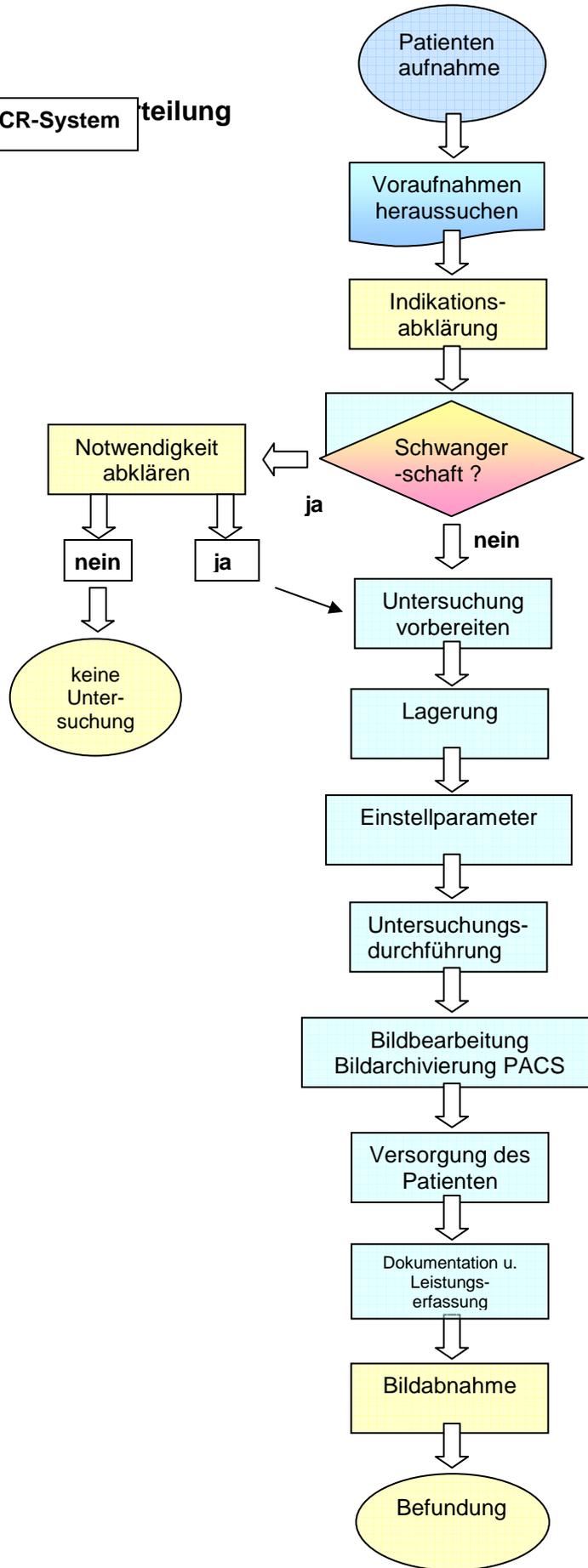
8 Aufnahmetechnik

Gesichtsschädel Erwachsen	Format	EK	Fokus	Raster	Abstand cm	kV	Filter	Kammer
p.a.	24x30	400	■	+	115	77	—	○ ○ ■

9 Dokumentation / Leistungserfassung im RIS Lorenzo Solution

- Aufnahmebeschriftung am Preview-Monitor (Seitenzeichen, Strahlengang, Besonderheiten)
- Bildversand zur Archivierung ins PACS
- Aufnahmeart und Aufnahmeparameter sind bei Standardexpositionen vorgegeben
- Dokumentation der Strahlenexpositionsparameter ist automatisiert (MPPS)
- Leistungserfassung im RIS entsprechend der Leitlinien der BÄK
- Jede Abweichung ist im RIS zu dokumentieren z.B. KV, mAs (pädiatrisches Röntgen)
- Einverständniserklärung/ Schwangerschaftsausschluss (siehe SOP) werden tagesaktuell in der Röntgenanmeldung eingescannt
- Ausführende MTAR

10 Untersuchungsablauf CR-System Abteilung



Verantwortlichkeiten

- n**
- Arzt
- MTRA
- Anmeldung
- Archiv
- Patient